

ERGEBNISSE RHEINDORF

Führzügelklasse: 1. Lea Richerzhagen auf Sandor KS und Alexandra Engels auf Toontje je Wertnote 6,50, 3. Melina Bambei auf Aladdin und Paula Düx auf Piccolo je 6,20.

Reiterwettbewerb, 1. Abteilung: 1. Kristin Flasche (Hilden) auf Satschu 7,00, 2. Maja Haut (RSG Burghof) auf Apollo und Svenja Lange auf Habiby je 6,70. 2. Abteilung: 1. Simone Michael auf Jacki 7,50, 2. Sara Leicht (RSV Rheindorf) auf Kasper 7,10, 3. Alina Mirto auf Dolly 6,80. 3. Abteilung: 1. Lara Knieper (Eicherhof) auf Megalix xx 7,20, 2. Ellen Hauptmann (RSV Witzhelden) Roxy 7,10, 3. Marike Sonntag (Imbacher Pferdefreunde) auf Gintano 7,00. 4. Abteilung: 1. Ann-Sophie Hopff (Hebbinghausen) auf Lilli-Fee 7,20, 2. Lisa Gänger auf Puccini 7,10, 3. Celina Brinkschulte (RFV Monheim) auf Dolly 6,50.

Dressurwettbewerb Klasse E: 1. Kim Ralz (Wuppertal) auf Van Croy 8,00, 2. Caroline Brinkschulte (RFV Monheim) auf Escada Hip Hop 7,50, 3. Lea Althoff (Hebbinghausen) auf Topsy 7,30.

Springprüfung Kl. A m. Stechen für Senioren: 1. Wilfried Krutwig (RFV Monheim) auf Sapajou 0 Fehler in 36,9 Sekunden, 2. Manfred Borchard (Overath) auf Laskada - 0/38,7, 3. Michael Stemmer (Erkrath) auf Steffi 4 Fehler/37,1.

Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse A*, 1. Abteilung: 1. Josef Geurtz (Burscheid-Paffenloh) auf Simply Red 0/29,89 sek., 2. Reik Hegemann (Herkenrath) auf Lolita 0/31,18, 3. Natascha Missing (Eicherhof) auf Ametie 0/31,63. 2. Abteilung: 1. Philipp Wefringhaus (Erkrath) auf Phestus 0/26,20, 2. Birgit Rang (Carpe Diem) auf Gwenthwyher 0/27,20, 3. Chiara Behnke (Bayer Leverkusen) auf Prinz Peko und Janine Stach (Burscheid-Paffenloh) auf Florianapolis je 0/27,90.

Springprüfung Klasse L, 1. Abteilung: 1. Hannah Höltgen (RFV Monheim) auf Amon Ra 0/50,00, 2. Richard Kuntze (RFV Leichlingen) auf Christobalito 0/52,40, 3. Michael Heimes (Wuppertal) auf Levana 0/56,00. 2. Abteilung: 1. Sarah Zermen (RFV Monheim) auf Däumling 0/47,20, 2. Stefanie Axtmann (Herrenstrunden) auf Pablo 0/56,30, 3. Peter Stoffels (Düsseldorfer-Niederkaassel) auf Banderas 0/60,00.

Springprüfung Klasse L im Stechen: 1. Hannah Höltgen (RFV Monheim) auf Amon Ra 0/34,00, 2. Sarah Zermen (RFV Monheim) auf Däumling 0/35,00, 3. Mandy Becker (Gut Burghof Köln) auf Tipptopp 4/37,00.

Stilspringprüfung Klasse A*: 1. Rebecca Werheid (Herkenrath) auf Mette Marid 7,40, 2. Tamara Himmelmann (Gut Langfort) auf Amy 7,20, 3. Celina Anger (Imbacher Pferdefreunde) auf Snafu 7,00.

Dressurprüfung Klasse A, 1. Abteilung: 1. Jasmin Brill (Wermelskirchen) auf Jumanji 7,90, 2. Beatriz Büschbell (Bayer Leverkusen) auf Dee Jay 7,20, 3. Jennifer Breuer (Wiebertshof) auf Bobby Brown M 6,50. 2. Abteilung: 1. Gianna Gilles (RSG Burghof) auf Benny Bärenstark 8,00, 2. Melanie Hubert (Hebbinghausen) auf Domnik's Daydream 7,50, 3. Gianna Gilles auf dilotec's Down Town 7,40.

Nachteulen im Sattel

In Rheindorf geht der Sieg beim traditionsreichen „**Champ de Lamp**“ an die Enkelin des Siegers von 1985. Knapp **1000 Zuschauer** statten dem kleinen, aber feinen **Reitturnier** in Rheindorf einen Besuch ab.

VON SIEGFRIED GRASS

RHEINDORF Bei den Rheindorfer Reiterinnen und Reiter hat alles Tradition: Vor genau 25 Jahren wurde das beliebte L-Springen unter Flutlicht ins Leben gerufen. 35 Jahre ist nun schon Hermann Hackenbroich Vorsitzender des RSV Rheindorf. Und im nächsten Jahr feiert der Verein an der Rheindorfer Pützdele sein 40-jähriges Bestehen. Der 64-jährige RSV-Chef erinnert sich noch genau ans erste Flutlichtspringen, populär unter dem Namen „Champ de Lamp“: „Die ersten Scheinwerfer erhielten wir vom abgebrannten Erholungsheim.“

Der erste Null-Fehler-Ritt in diesem Wettbewerb gelang Paul Posberg aus Monheim im Jahre 1985, heute immer noch Chef der Reitanlage Gut Blee. Anno 2010 schließt sich der Kreis, denn Posbergs 18-jährige Enkelin Hannah Höltgen machte es ihrem inzwischen 77-jährigen Opa nach: Sie wurde „Champ de Lamp“ in diesem Jahr mit einem fehlerfreien Ritt in 34 Sekunden und verwieß damit ihre Vereinskollegin Sarah Zermen auf Däumling auf den zweiten Platz, die für den Stechparcour genau eine Sekunde länger brauchte.

Sehen und gesehen werden

Der RSV Rheindorf, gerade mal 35 Mitglieder groß, habe immer Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt, erläutert Hackenbroich. Für höhere Prüfungen, die natürlich auch höher mit Preisgeldern versehen sind, fehlt das Geld. Für noch größere Teilnehmerfelder steht nicht genügend Raum für Pferdeanhänger bereit. Aber auch so kamen zum Flutlichtspringen an die 1000 Zuschauer, die allerdings auch die Gelegenheit zum Sehen und Ge-



Wie der Opa, so die Enkelin: Hannah Höltgen siegte auf Amon Ra beim Rheindorfer „Champ de Lamp“.

RP-FOTO: UWE MISER

sehen werden und zum fachkundigen Gedankenaustausch nutzen.

Ein solches Turnier lebt auch von den Kuriositäten am Rande. So fragte ein Reiter beim aufsehenden Richter Hans-Jürgen Hencke an, ob er die Parcourbesichtigung auch per Pferd vornehmen könne. Das ist natürlich nicht erlaubt. Die Begründung des Solingers Arnold Redmer: „Ich komme so schlecht aufs Pferd.“ Während das Reiten selbst ihm sichtlich keine Probleme bereitete. Die Antwort des Aufpassers: „Dann nehme doch ein Treppchen.“ Aber das befindet sich im Pferdehänger. Der Hintergrund:

INFO

So geht es weiter

Termin 1 Bereits am Samstag, 11. September, laden die Imbacher Pferdefreunde zu ihrem traditionellen Turnier.

Termin 2 Als nächsten Termin haben sich die Reitsportinteressierten in Leverkusen und Leichlingen darüber hinaus das Wochenende vom 23. bis 26. September vorgeplant. Dann finden die Reitertage des RV Leichlingen-Witzhelden statt.

Redmer war einer von 13 Teilnehmern der abschließenden Springprüfung für Senioren. Wer speziell an dieser Prüfung teilnehmen will, muss als Reiterin mindestens 45 Jahre alt sein, als Reiter mindestens 45. Ja, es nahmen sogar Teilnehmer jenseits der 70 Lenze teil, was wiederum belegt, dass Reiten ein Sportart für jedweden Alters ist.

Paul Posberg indes fühlte sich sichtlich wohl unter den Zuschauern, fachsimpelte mit alten Bekannten und gab auch seinen fachmännischen Rat; denn als Reiter wie als Pferdezüchter hat er längst goldene Ehrennadeln erhalten.